N. Libr.
175 m

Ex donat: Molliana.

<36638659510018

<36638659510018

Bayer. Staatsbibliothek

ARCANA BIBLIOTHECAE BLASIANAE,

Oder:

Eigentliche Nachricht von der alten raren BIBLIOTHEC der Kirchen *S. Blasii* in der Kays. Freyen Reichs-Stadt Nordhausen/

Dem Publico und Freunden der Literatur, besonders alter und rarer Operum zu Liebe entdecket/ und mit vielen theils die Autores, theils das Argument der Bücher betreffenden Anmerckungen versehen

von

IOH. HENRIC. KINDERVATERN/ erwehnter Kirchen *Pastore, &c.*

Nordhausen/ druckts Johann Christoph Cöler. 1717.

Not. l. 175 m
R
3

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Dem
HochEdlen und Vesten/ Hochgelahrten und Hochweisen
HERRN
IO. GUNTHERO
Hoffmann,
Der Käyserl. Freyen Reichs-Stadt
Nordhausen Hochverdienten
Bürgermeistern/
der Kirchen S. Blasii, des Stiffts S. Martini, des berühmten Lycei und Waisen-Hauses daselbst/ wie auch
der Stempedaischen
Gerichte
Hochansehnlichen respective
Ober-*Inspectori*,
Meinem
HochgeEhrtesten Herrn
und PATRON,
auch hertzlich geliebten Herrn
Gevattern/
Gnade und Friede von GOtt dem
Vater in Christo JEsu!

Hoch-Edler und Vester/
Hochgelahrter und
Hochweiser
Herr Bürgermeister,
HochgeEhrtester Herr
und Patron,
auch hertzlich geliebter Herr
Gevatter!

CVi bono thesaurus absconditus? Was soll ein verborgener Schatz? So fraget der gelehrte *Morhofius*, wenn er der Bibliothecken gedencket / die entweder unbekandt/

landt/ und verborgen liegen/ oder deren Besuch man andern nicht permittiren wil (a). Denn so wenig ein verborgener Schatz einigen Nutzen bringet; so wenig nutzen die heimlichen und verborgenen Bibliothecken/ die überdis zuletzt den Würmen und Moder zu theil werden müssen. Diesem nach wird den Freunden der Literatur in die Weltberühmtesten Bibliothecken nicht nur ein freyer Zutritt vergönnet; Wie Ew. Hoch-Edl. selbst wissen/ da Sie bey öfftern hohen Angelegenheiten dieser Stadt und Republic in der Käyserl. Residentz-Stadt Wien / woselbst Sie auch wohl etliche Jahre zugebracht/ die dasige unvergleichliche Bibliothec so schon zu des *Petri Lambecii* Zeiten/ der Anno 1679. als Bibliothecarius verstarb/ sich wenigstens auf achzig tausend Bücher belief (b) / nun aber über

(a) *Morhof.* Polyhist. Lib. I. c. III. §. 26. p. 29.
(b) *Eduardi Brovvnii* Medici Angl. Itin. L. II. Part. VI. c. X. p. 243.

über hundert tausend Stücke beträgt/ und billig vor die beste und vortreflichste nicht nur in Teutschland/ sondern in der gantzen Welt gehalten wird (a)/ mehr als einmahl besucht; sondern es mißgönnen auch Vniuersitäten und andere vornehme Städte/ welche bey Kirchen/ Schulen und Clöstern gewisse Bibliothecken aufweisen können/ dergleichen nicht/ damit solche Schätze auch andern bekandt / und dadurch dem Publico nach Vermögen gedienet werden möge. Ita enim Bibliothecae sunt habendae, ne *Sepulchrorum ritu* perpetuo claudantur, pflegte der weil. berühmte Pro-Cancellarius zu Altorff/ Herr *D. Georgius Remus* zu sagen (b). Zu Folge diesem habe mit Ew. HochEdl. Genehmhaltung nicht entstehen wollen/ die alte Bibliothec, so bey der S. Blasii Kirchen al-

(a) vid. *Vienna Gloriosa* Tit. IX. E. 5. 3.b.
(b) Conf. *Henric. Salmuth* in Not. *ad Pancirell*, de Reb. Mem. et Deperd. Lib. I. Tit. 22. de Biblioth. p. 69.

alhier sich befindet/ und bißher gleich als ein verborgener Schatz in obscuro gelegen/ vermittelst einiger Historischen Nachricht und ordentlichen Recensirung der verhandenen und zum theil raren Wercke / der Welt bekandt zu machen / der gewissen Hoffnung / daß manchem damit einiges Gefallen geschehen/ und viel einen und den andern Autorem werden kennen lernen/ von dem sie sonst vielleicht nicht gehöret/ oder ihn wenigstens niemahls mit Augen gesehen haben. Daß aber Ew. HochEdl. das Werckgen zuschreibe / geschiehet theils aus schuldiger Danckbarkeit/ dieweil Sie als Prot-Ephorus erwehnter S. Blasius Kirche höchstlöblich vorstehen / und alle dasienige sorgfältig beobachten/ was zur Erhaltung und Wachsthum der Kirchen Oeconomie dienlich seyn kan; theils aber/ weil Sie als ein besonderer Freund der Literatur, uns nicht ohne Hofnung lassen/ einigen modum zu erfinden/ wie diesem Thesauro

Ec-

Ecclesiae Blasianae einiges augmentum etwa angedeyen könne. Im Betracht/ daß/ wie durch andere besondere meriten / auch disfals Ihr Nahme und Ehren-Gedächtnis im beständigen Seegen bleiben werde. In welcher Zuversicht Ew. Hoch-Edl. ich alles selbstbeliebige hohe Wohlergehen von Hertzen anwünsche / und daß Sie der Höchste dem Vaterlande zum Besten/ dem sämtlichen Angehörigen zum Trost / der Blasius-Kirchen und vielen andern zur Freude/ noch lange Jahre in unverrückter Leibes und Seelen Prosperitet erhalten wolle/ zu GOtt demüthig bitte/ damit durch Dero löbliche Vorsorge mir in meinem schweren Amte beygetreten/ dem alzu grossen Verfall des wahren Christenthums/ davon/ wie Ew. HochEdl. nach Dero erleuchteten Verstande wohl einsehen/ bey vielen/ qui etiam videntur aliquid esse, Gal. II. 2. der blosse Nahme noch übrig ist / nach Vermögen gerathen werden/ und ich der-

dereinst alle meine anvertraute Beicht- und Seelen-Kinder im Lebendigen Buch des Lamms angeschrieben finden möge. Womit Ew. HochEdl. und Dero GeEhrt. Hauß dem HErrn zum Seegen überlasse/ und Lebenslang beharre

Ew. HochEdl. und HochW.
Meines HochgeEhrten
Herrn Bürgermeisters
und Patroni,
auch hertzlich geliebten Herrn
Gevatters

Nordhausen/
d. 14. Aug.
1717.

andächtig und demüthiger
Vorbitter
M. Io. Henr. Kindervater.

Vorbericht des Autoris an den GeEhrten Leser.

DAß die alte Käyserliche Freye Reichs-Stadt Nordhausen ehdessen seine Bibliothecken müsse gehabt haben/ solches könte ein und ander Umstand leicht erweißlich machen. Insonderheit finden sich etliche Spuren/ einer ehmahls alhier gewesenen *Bibliothecae communis*, oder öffentlich-und gemeinen Bibliothec, wie denn ein guter Freund dis Orts/ noch ein gewisses Buch von des seel. Herrn D. Sacci Schrifften in Händen hat/ darein der seel. Mann bald anfangs mit eigener Hand geschrieben: Hunc librum *Sig-*

fri-

fridus Saccus, Doctor, et Ecclesiae Metropolitanae apud Magdeburgenses Pastor, BIBLIOTHECAE NORTHVSANAE in perpetuam suae erga Patriam et obseruantiae et dilectionis memoriam dono dedit Anno 1592. 4. Sept. Und mag solche Bibliothec als ein besonderes Kleinod dieser Stadt zweiffels ohne zu Rathhause/ oder in der Kirche S. Nicolai gestanden haben. Ob sie aber Anno 1612. im grossen Brande verunglücket? oder ob sie durch die öfftern inuasionen im dreysig Jährigen Kriege/ oder in der grossen Pest A. 1625 und 1626. voneinander kommen? oder wo sie sonst geblieben? und was davon noch übrig? ist mir unbekandt. Zum wenigsten muß zu des seel. Herrn Ioach. Emdenii weiland Primarii Pastoris, Zeiten/ noch ein sehr reicher Vorrath von raren Patribus und Scriptoribus Ecclesiasticis vorhanden gewesen seyn; denn sonst die sehr vielen allegata ex Patribus, etiam rarissimis, in seinen Schrifften schwerlich hätten mit einfliessen sollen. Doch ich bin nicht gesonnen hievon weitläufftig zu seyn. Vielleicht gibt sich in Zukunfft ex serie ciuium Northusanorum jemand die Mühe/ von solcher communi Bibliotheca ex professo zu handeln/ und deren Ursprung/ in-

crement und fata der gelehrten Welt bekandt zu machen. Dismahl communicire dem GeEhrten Herrn Lectori die Nachricht der alten Bibliothec, so bey der S. Blasii Kirche alhier befindlich / und bißher so heimlich gehalten worden / daß weder Frembde noch Einheimische das geringste davon erfahren haben. Die Gelegenheit / wie besagte Kirche zu diesem Bücher Vorrath gelanget / kan man so eigentlich nicht wissen. So viel aber erhellet / daß auser denen / die per modum Legati dazu kommen / ihrer viel im Himmel-Garten vor Nordhausen / allwo vor der Reformation ein berühmtes Münch-Closter war / gestanden haben / von dannen sie vermuthlich gleich zu Anfang der Reformation dis Orts Anno 1522 / oder bey entstandenen Bauren-Kriege / da das Closter mit verwüstet / gegen eine gewisse Summa Geldes / an die Kirche S. Blasii in Nordhausen übergangen / und biß hieher beständig beybehalten worden. Was die Quantität betrifft / so bestehet diese Bibliothec aus 305. gebundenen und noch wohl conditionirten Büchern / nemlich aus 186 Folianten / 95. Quartanten / und 24 Octau-Bänden; die mehrentheils zu **Rom** / **Venedig** / **Paris** / **Lugdun** / **Straßburg** / **Hagenau** / **Deventer** / **Cöln** / **Basel** rc. gedruckt worden / und ein sehr hohes Alter aufweisen können. Wie denn einige darunter sind / die nicht lange

nach

nach Erfindung der Buchdrucker Kunst heraus kommen/ und an die 240 Jahr alt sind. Zugeschweigen der raren Materien / da verschiedene Wercke zugegen / die mancher vielleicht schon längst inter deperdita gezählet/ oder wohl sein Lebetag nicht mit Augen gesehen hat. Wenn denn dem Orbi Literato allerdings daran gelegen/ daß Bibliothecken gestifftet und erhalten werden (a); also ist nicht weniger nöthig / auch andern davon Nachricht zuertheilen/ damit man auf bedürffenden Fall als eines *Communis Boni* sich deren bedienen könne: Est enim tertia eruditionis pars bene iudicare posse de optimis et praestantissimis Scriptoribus (b). Welches unter andern der seel. Herr Juncker letzlich berühmt gewesener DiRector des Gymnasii zu Altenburg / desiderirete / in den Worten: **Unter andern Wünschen der Gelehrten ist auch dieser/ daß/ nachdem von Käysern/ Königen/ Chur- und Fürsten/ Grafen und andern hohen Standes- auch Privat-Personen/ theils**

(a) *Merhof.* Polyhist. Libr. I. cap. I. pag. 27.

(b) *Constant. Germanic.* de Peregrinat. German. p. 28.

theils in Dero Residentz Schlössern/ theils in Clöstern/ Kirchen/ Academie-Häusern und Schulen/ zu Behuf des gemeinen Wesens/ und Beförderung der Studien/ so grosse als kleine Bibliothecken in nicht geringer Menge gestifftet/ angeordnet/ und nach und nach vermehret worden/ man von allen denselben hinlängliche Nachricht erlangen möchte &c. (c). Gleichwie nun dem Petito dieses seel. Mannes schon ein und ander guter Freund nachkomen/ darunter fürnemlich seinen Ruhm verdienet der gelehrte Rector des Gymnasii zu Qvedlinburg/ Herr *M. Iobias Eckhard*, mein Ge-Ehrtester Gönner und werther Freund [d]; also habe ebenfalß nicht entstehen wollen/ allen Liebhabern und Freunden der Literatur unsere/ von vielen Jahren her verborgen gelegene Bibliothec, welche/ da ich sie zum ersten mahl visi-

(c) Vid. eius *Discurs* von den öffentlichen Bibliothecken in den Chur- und Sächs. Landen / befindlich an seiner Histor. Nachricht von der Bibliotheck des Fürstl. Gymnasii zu Eisenach.

(d) Vid. eiusd. Kurtze Nachricht der öffentl. Biblioth. zu Qvedlinburg.

visitirete/ situ et squalore penitus obducta war/ mit Genehmhaltung des Hochge-Ehrten Herrn Prot-Ephori der S. Blasii Kirchen/ zu eröffnen/ und die Bücher/ samt den meisten mit angebundenen Wercken ordentlich zu recensiren/ auch hin und wieder einige Remarques mit beyzufügen/ in Hoffnung/ daß/ wo nicht allen/ doch vielen Literatis einiger Gefallen geschehen werde. Immassen wir denn auch hiemit das bekandte *Porta patens esto*, über die Thür mehr erwehnter unser Kirchen-Bibliothec schreiben/ und jedem ehrliebenden Manne/ der etwas verlanget/ und benöthiget seyn möchte/ nach Vermögen zudienen/ freundl. Versicherung thun/ uns dagegen auch alle Treue/ Liebe und Willfährigkeit versprechende!

CVM DEO.

In Folio.

1. HIERONYMI Biblia Latina cum interprete nominum hebraicorum per Iacobum Saſon Lugduni 1515.

2. 3. Eadem - davon ein Exemplar im Chor liegt ohne Jahrzahl.

4. Biblia Graeca Veteris et Noui Teſtamenti, cum erudita Praefatione *Philippi Melanchthonis* Baſil. per *Io. Heruagium* Ao. 1545. Adiectae ſunt ſub finem Locorum aliquot diuerſae lectiones. Bald anfangs aber ſtehet: *Pertinet hic liber ad Bibliothecam, quae in Templo D. Blasii Northusii asſeruatur.*

5. Ein Stück von einer alten raren teutſchen Bibel/ von den Sprüchwörtern Salomonis an/ bis zu Ende der H. Schrifft. Ich

nenne es ein rares Buch / dieweil es Anno 1507 und also vor 210 Jahren zu Augspurg heraus kommen. Wie denn die Schluß-Worte also lauten: **Dis Buch ist gedruckt und volendet durch maister Hansen Otmar / in Verlegung vnd Kosten des fürsichtigen Hn. Johañ Rynman von Oeringen. in der Kayserl. Stat Vindelica, ietzt genannt Augspurg / nach der Geburt Christi des Zeits der Gnaden funfzehen hundert und sibenden Jahr auf den zwelften Tag des Hornungs.** Es gedencket dieses Wercks Herr Doctor Börner in des berühmtẽ Franzosens *Iacobi le Long* Bibliothec. Sacr. Part. II. c. IX. p. 196. Woselbst er auch meldet / daß es 11. Jahr hernach a. 1518. zu Augspurg wieder aufgeleget und gedrucket worden durch *Sylvanum* Ottmar / der vielleicht des vorigen Sohn mag gewesen seyn; Confer. B. *Dn.* Christiani *Iunckeri* Historische Nachricht von der Bibliothec des Gymnasii zu Eisenach / pag. 54. 55. woselbst erwehnet wird / daß auch in D. *Pfeifferi* Critica sacra p. 470 und *D. Calovii* Bibl. Illustr. Tom. I. Praeloqu. p. 4. von diesem Bibelwerck Meldung geschehen. Merckwürdig ist die Ubersetzung in dem 2 Cap. der Epistel Pauli an

die

die Galater/ da es vers 16. heisset: Wann wir wissen/ daß der Mensch nicht wird gerechtfertiget aus den Wercken der Ee/ NUR durch den Glauben JEsu Christi; und wir gläuben in JEsu Christo/ daß wir werden gerechtfertiget aus dem Glauben Christi / und nicht aus den Wercken der Ee 2c. Merckwürdig ist auch die Epistel an die *Laodicenser*, die nach der an die Galater mit eingerücket ist/ und also lautet:

Di e Epistel zu den Laodociern.

PAulus ain Apostel nit von den Menschen/ noch durch den Menschen. aber durch JEsum Christum. Den Brüdern/ die da sind zu Laodoci. Die Gnade sey mit euch. Und der Frid von GOt vnsern Vater. vnd von dem Hern Jesu Christo. Jch sage Danck meinem Got durch alles mein Gebeet. Daß ihr syd beleybend in ihm. Und zu vollenden in guten Wercken. Harrend der Verhaisung an den Tag des Vrthails. Verwüstend aich nit mit etlicher üppiger Rede. das die eröfnen/ daß aich abkehret von der

Warheit des Ewangeliums. das da wird geprediget von mir. Vnd nun Got machet die Ding die da seind von mir. dienend zu dem Nutz der Warheit des Ewangelii. vnd thun die Gütigkait der Werck / die da sind des Hails des ewigen Lebens. Vnd nun meine Band seind offen. die ich erleid in Christo vm die ich mich freue. vnd freue mich. vnd dis ist mir zu der ewigen Behaltsam. Das selb ist gethan euch zu helffen in euren Gebeeten. vnd von der Dienung des Hailigen Gaystes. Es sey durch das Leben. oder durch den Tode. wann mir zu leben ist ain Leben in Christo. vnd sterben ain Gewinn. vnd er selb thu seyn Erbärmde in Euch. daß ihr habt dieselben Liebe. und seyd ainhellig. Darum allerliebsten. als ihr habt gehöret die Verwissenheit des Herrn. also behabt sy. vnd thut sy in der Forcht GOttes. Vnd euch wird das Leben ewiglich. wann GOtt ist der da wirckt in euch. Vnd wöllig Ding ihr thut ohn Hünderrede oder ohne Sünd. Vnd Allerliebsten. es ist das

beste.

beste. freuwend euch im HErn. vnd hüttet aich vor aller vnrainer Gewynnung. alle eure Ayschung synd offenbahr bey GOt. Vnd seyd fest in dem Synne Christi. vnd die Dinge / die da sind gantz und gewär. vnd keusch und ziemlich. vnd recht vnd lieblich die thut. Vnd die Dinge / die ihr habt gehöret und empfangen. die behabt im Hertzen. Vnd der Frid GOttes wird mit euch. Euch grüssen alle Hayligen. Die Genad vnsers Hern JEsu Christi. sey mit eurem Gaiste. vnd machet die Epistel zu lesen den Cylosensern zu euch. Amen.

Ain Ende hat die Epistel zu den Laodociern. 2c.

Habe diese Epistel mit-anführen wollen / theils aus Curiosité, theils aber und insonderheit / damit man aus damaliger Schreib-Art erkenne / wie viel besser / klärer und deutlicher die Ubersetzung der Bibel des seel. Herrn Lutheri, der wir uns bedienen / und GOtt vor die Erhaltung derselben Ursach hertzlich zu dancken haben mögen.

§. 7. Wiederum eine alte Teutsche Bi-

bel Lutheri gedruckt zu Wittenberg durch Hanß Lufft. Anno 1543.

Ist also noch zu Lebzeiten des seel. Herrn D. Lutheri heraus kommen. Voran stehet: Anno *Dn.* 46. hab ich Wilhelm Will die Biblia bezahlt.

8-14. *Hieronymi* Opera Tom. 1, 2. 3. *6.* 7. 8. 9. Basileae ex Frobeniana 1516 cum Indice per Iohannem *Oecolampadium* 1520.

15-25. *Augustini* Opera Tom. 1.2.3.4.5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. Basil. 1506. cum Indice per Io. *Teuschlein* de Frickenhausen 1517.

26. eiusdem Opuscula plurima Argent. 1589.

27. eiusdem Sermones. Parisiis per Bertholdum *Rembold* 1516.

28. eiusdem Epistolae et *Cortesius* in sententias Basil. 1513.

29 eiusdem explanatio Psalmorum Lugdun. 1519.

30. *Bernhardi* Opera, sine Titulo, Basil. per Ioh. *Heerwagen* 1552.

31. 32. *Chrysostomi* Opera Tom. 1. 2. cui index additus est in omnes 5. Tomos Basil. 1522.

33. 34. Eiusd. Homil. Pars I. et 2.
35. Eiusdem LXVI. Homil. in Genesin Bas. 1523.
36. *Damasceni* Opera Paris. ex Officina Henrici *Stephani* 1519.
it. *Cyrillus* in Iohannem, et Thesaurus in Leuiticum 1523. 1524.
37. *Hilarii* opera Basil. ex Frobeniana 1523.
38. *Irenaeus* et *Cyprianus* in einem Bande vterque Basileae; ille 1548 hic 1540.
39. *Origenis* Tom. I. Basil. 1545. *
* Vorn steht: Dis Buch gehört in die Liberey der Kirche S. Blasii.
40. eiusdem Tom. II. et contra Celsum, ibid. 1541.
41. *Theophylactus* in 4. Euangelistas, Iohanne *Oecolampadio* Interprete Basil. 1524.
42. *Gregorii Nysseni* Libri 8. Argent. 1512. it. *Io. Francisci Pici* Mirandulae contra Philosophastros. item. *Thomae Aquinatis* Malleus haereticorum Agrippinae 1501.
43. *Tertulliani* Opera cum notis B. Rhenani Bas. ex Frobeniana 1550.

44 45 *Bedae* *Tom.2. et 3. in Euangelia, epiſtolas et Apocalypſin. item *Chryſoſtomi* Homiliae breues de laudibus Pauli Pariſ. 1521.

*Es iſt bekannt/daß er *Venerabilis* genennet wird / ex cauſa ſatis leui. Recurrunt ſc. nonnulli ad eius diſcipulum: hic cum Praeceptori ſuo epitaphium ſcribere vellet verſibus Leoninis, ita incepit:

Hae ſunt in foſſa BEDAE PRESBYTERI *oſſa.*

deprehendens autem metrum hoc claudicare, mire ſe torſit, et tandem defatigatus in his obdormiuit cogitationibus; quo facto in ſomno putauit ſibi diuinitus ſuggeri vocabulum VENERABILIS, quo verſum compleret, vt eſſet:

Hae ſunt in foſſa BEDAE VENERABILIS *oſſa:*

ad Angelum alii, quaſi de Coelo deſcendens manu ſua haec verba correxiſſet, locoque *Presbyteri* incidiſſet *venerabilis &c.* vid. *Ioſ. Arndii* Lexic. Antiqu. Eccleſ. p. 1049. Aliam appellationis cauſam habet *Durandus* Libr. VII. Ration. divin. Off. c. 40.

46-51. *Lyrae* Gloſſarum in vniuerſa Biblia, ſex volumina Baſil. 1498.

52. *Clementis* Recognitionum Libri Baſil. 1526.

53. Concordantiae Latinae a *Iohanne de Secubia* Basil. 1496.

54. *Stapulensis* * in Euangelia Basil. 1523.

* Dieser heist sonst mit seinem eigentlichen Namen *Iacobus Faber*, dieweil er aber von Etables aus der Piccardie bürtig / wird er daher communiter *Stapulensis* genennt. War von kleiner statur, aber ungemeiner capacitet, und brachte sein Leben bis auf 101 Jahr. Dicitur alias *seculi sui Princeps et Philosophus celeberrimus, quinimo totius Galliae vnicum decus. Quenstéd.* Patr. Vir. Ill. p. 70. Literis renascentibus facem eum praetulisse ait *Thuanus* Histor. Libr. XVII. *Bellarminus* vero Contin. de Script. Eccl. p. 10. *durum Lutheranorum flagellum fuisse, pronunciat.*

55. Idem in Epistolas Petri et Iohannis Basil. 1527.

56. Id. in epistolas Pauli Parisiis.

57. *Gregorii* Moralia, per Reinaldum *de Nouimagio* Venetiis 1494.

58-61. *Gersonis* * Opera per *Iacobum Wimphelingum* Tom. I. II. III. IV. Argent. 1488. 1502.

*Er heisset sonst *Carlerius* oder *Charlier*, war Cantzler zu Paris / und wird vom *Possevino* Lib. I. Apparat. p. 881. ingentis doctrinae et pietatis vir genennet. Viel halten Ihn vor den Autorem des *Thomae de Kempis*, de imitatione Christi, operis vtilissimi ac iure in tota Ecclesia summo omnium consensu recepti et in omnes pene linguas conuersi, fatente *Bellarm.* de Script. Eccl. ad Ann. 1460. vid. *Hildebr.* de Arte bene moriendi c. 1. §. 14. dem aber andere widersprechen. vid. *Gerhard.* Patrolog. p. 648. Merckwürdig ist / daß er auf dem Concilio zu Costnitz die Decreta und definitiones machen müssen / und Ao. 1429. d. 12 Iulii plötzlich unter dem Gebete gestorben.

62. *Epiphanius* * aduersus Haereses Basil. 1542. eiusque Liber Ancoratus, it. Liber de Mensuris ac Ponderibus, it. Epistola ad *Iohannem Episcopum Hierosolymitanum*.

* *Böclerus* de Scriptor. Ecclef. p. 64 nennet Ihn scriptorem antiquitatis Ec-

Ecclesiasticae studiosis in primis necessarium doctum et disertum.

63. *Epiphanius* cum his omnibus graece Basil. 1544.

64. *Eusebii, et Ruffini Historia* et Historia Tripartita, Basil. ex Froben. 1523.

65. *Egesippi* Historia Paris. 1510. *Poggii* * Sermones Conuiuales, Argent 1511. *Landini Florentini* Lib. IV. Argent. 1508.

* Merckwürdig ist/ daß *Poggius* 8. Päbsten als Secretarius gedienet/ und weil er ein perfecter Satyricus war/ einst vom *Georgio Trapezuntio* ein paar wichtige Ohrfeigen bekommen.

66. *Thomas de Kempis* de Imitatione Christi. Norib. 1494. *Quis huius scripti genuinus autor habeatur, paulo ante dictum.*

67. Summa Praedicantium Fratris *Iohannis de Bromyard*, ordinis Fratrum Praedicatorum per Anton. Koberger Nürenb. 1485.

68 - 71. *Alexandri ab Ales* * Summa per Antonium Koberger Pars I. II. III. IV.

* War *Bonaventurae* und *Thomae Aquinatis* Praeceptor. Bey denen Scholasticis wird er Doctor irrefragabilis; und in seinem Epitaphio *Doctorum* gloria, decus et flos Philosophorum betitelt.

72. *Petri Berthorii* oder *Berchorii* Reductorium Moralitatis Basil. apud *Theodoricum Berlaer* 1515.

73. *Ruperti Tuitiensis* * Opera Colon. 1526. it. *Gregor. Nazianzenus* de Theologia Libr. V. Basil 1523.

* *Quenstedius* de Patr. Vir. Illustr. p. 243. nennet Jhn omnium Doctorum sui temporis doctissimum, et scriptorem clarissimum. Er starb Anno 1135. und statuirete schon zu der Zeit auf gut Evangelisch/ daß im H. Abendmal nebst dem wahren Leibe und Blute Christi/ auch nach der Consecration Brodt und Wein warhaftig zugegen were. Weswegen wie auch anderer Evangel: Warheiten halber/ *Flacius* Jhn unter die Testes Veritatis referiret. *Catal. Test. Verit.* Lib. XIV. fol. 1420. seqq.

74. 76. *Antonii Florentini* * Opera P. 1. 2. 3. Lugduni 1512.

* Diesen nennet *Possevinus* virum sanctitate et doctrina insignem. App. Sacr. p. 89.

77. *Isidori Hispalensis* * Etymologia et de S. Bono, it. Margarita Poetica. Venet. 1483. et *Laurentii Vallae* Elegantiae Venet. 1492.

* Gedencklich ist/ daß als er sterben wolte/ er sich in die Kirche tragen lassen/ das heil. Abendmahl empfangen/ und den 3 Tag darauff verschieden Ao. 636.

78. *Aeneae Sylvii* * Comment. Libr. II. de Concilio Basil. it. de Condemnatione *Wiclefi* et *Hussi* Basil. 1509.

* War von geringen Herkommen/ kam aber zu grossen Würden/ Kayser *Fridericus* III crönte Jhn zum Poeten/ biß er endl. zur Päbstl. dignität gelangete/ und Pius II. genannt wurde. Legatus eius, sunt verba *Quenstedii* de Patr. Vir. Ill. p. 319. *Marinus* literas indulgentiarum venales in Svecia circumferens magnam pecuniae vim corrasit, quamobrem in PIVM sic lusit quidam:

Vendidit aere polum: terras in morte reliquit,
Styx superest PAPAE, quam colat, una PIO.

79 *Boëtii* Opera per *Io. de Forliuio*, Venet. 1497.

80 Summa *Roselle* de Casibus Conscientiae per Ioh. *Knoblauch* Argent. 1516.

81 *Pomerii* * Sermones per *Pelbartum a Temesvvar* Hagenoae 1502.

* Wird sonst *Iulianus Pomerius* genennet/ *Gerhard.* Patrol. p. 453.

82 idem noch einmal Hagenoae 1504.

83. Compendium Theologicae Veritatis *Thomae Dorniberg* Argent. 1489. it. *Ioh. Beers* Commentarius in Theolog. Lovan. 1486.

84. *Pauli Burgensis* * Scrutinium Scripturarum, it. Rosetum, Paris. apud Ioh. Frellon 1510.

* alias *Paulus de S. Maria*, relicta iudaica Secta, in qua natus erat, Episcopus Burgensis creatus, floruit Ao. 1430. *Gerhardus* Patrol. p. 650.

85. *Godeschalki* * Sermones, Hagen. 1517.

* Er war ein teutscher Münch im Kloster Reichenau / darinnen er

so

so zunahm / daß er den Namen Fulgentius bekam. Hatte am *Hincmaro* dem Bischoff zu Reims weiß nicht warum / einen capital Feind / der ihn auch endlich ins Gefängniß brachte / darinnen er 21 Jahr sitzen muste / und wurde ihm in seinem Sterben das Sacrament / nach dem Tode aber ein ehrlich Begräbniß vom Hincmaro versaget. vid. *Ludouici Cellotii* Hist. Godeschalki.

86. Glossa Continua super Psalmos *Petri de Harendalis* Reutlingae 1488.

87. *Ludolfus Carthusianus* in Psalterium.

88. *Bernardini de Senis* * Minoritae Sermones de Caritate s. de Evangelio aeterno

* Er stifftete den jenseits den Alpen gelegenen Orden der *Fratrum de Obseruantia*, und hat über 300 Klöster aufgericht. *Gerhardus* sagt: Doctrina et miraculis clarus fuit, et vniuersam Italiam sacris concionibus illustrauit. Patrol. p. 651. wird sonst ein besonderer Liebhaber des HErrn Christi genennet.

89-91. *Alberti Magni** Postilla in 4. Euangelia, III. Voluminibus constans Hagenoae 1505.

92

* War ehmahls Bischoff zu Regenspurg; welchen Amt er aber aus Liebe zur Einsamkeit resignirete/ und auf Universitäten docirete. Soll (weil er ein treflicher Mathematicus war) unter andern Machinen/ einen Menschen verfertiget haben / der gehen und sich bewegen können/ daran er 30 Jahr zugebracht/ von Thoma Aquinate aber/ in Meinung/ daß es ein Gespenst / zerschlagen worden. Auch soll er 5 Jahr vor seinem Tode seine gantze Philosophiam vergessen/ und hergegen von der Jungfrau Maria im Glauben und Liebe unterrichtet worden seyn. Sonst war er schon zu der Zeit gut Evangelisch Lutherisch/ massen er unter andern schreibet: Non fit remissio peccatorum nisi per gratiam. it. Prudentia iustorum est, non de Legis operibus iustitiam praesumere, sed ex fide salutem quaerere; vt quamvis in lege positi legis iussa perficiant, gratia tamen DEI se saluandos per Christum intelligant. it. Omnis Petitio dirigitur

tur ad Deum &c. weßwegen ihn *Flacius* nicht unbillig unter die Testes Veritatis referiret. Catal. Libr. XVI. fol. 1641.

92. *Conradus Pellicanus* in Libros Apocryphos. Tiguri Ao. 1535.

93. *Petri Hispani* * Opera. Colon. 1489.

* Wird sonst Episcopus Tusculanus genennet/ und ward endlich Pabst/ Namens *Iohannes XX.* oder *XXI.* Scriptorem alias satis celebrem, nuncupat *Quenstled.*, de Patriis Vir. Illust. p. 16.

94. *Dionysii Areopagitae* * Opera. Argent. 1502.

* Er ist bekannt aus dem 17. Capitul der Ap. Gesch. und merckwürdig/ daß als er in seiner Jugend zur Zeit des Leidens JEsu Christi zu Heliopolis in Egypten studiret/ er auch daselbst die grosse Sonnen-Finsterniß wahrgenommen/ wie er denn zu seinem Praeceptori dem Apollophani gesagt: Ἢ τὸ θεῖον πάσχει, ἢ τῷ πάσχοντι συμπάσχει· Aut Divinum (DEVS) patitur, aut patienti compatitur. *Suidas* et ex hoc *B. Sagittarius* in Histor. Passionis Christi P. 2. p. 1001.

95. *Sanctii de Porta* Opus Concionatorium. Hagenoae 1500.

96. *Iohannis Fabri* * Episcopi Constantiensis in Spiritualibus Vicarii Opus aduersus noua quaedam et a Christiana Religione prorsus aliena dogmata *Martini Lutheri*.

* Viennensis in Austria Episcopus, contra quem scripsit *Iustus Ionas* defensionem pro Coniugio sacerdotali. Hic *Faber*, fuit vnus ex praecipuis Papistis, qui *B. Luthero*, vel verius, Spiritui S. restiterunt, inquit *Quensted.* de Patriis Vir. Ill. p. 159 Er war Königs *Ferdinandi*, Käysers/ *Caroli V.* Herrn Bruders Beichtvater; den er auch wider die Augspurgische Confeßion mit allem Ernst verhetzte. Wie aus dem *Coelestino* anmerckt *Saubertus* Mir. Aug. Conf. p. 15. Seine Vorschläge der Protestanten Lehre zu verdammen und gar auszurotten/ lieset man beym *Seckendorffio.* Hist. Luther. L. III. §. 54. f. 1521. edit. nov. Germ. in min. fol. 1714.

97 *Opus aureum* in Evangelia Lugduni 1508.

98. *Iohannis Geileri* * Pilgerschafft nach dem ewigen Leben. Basel 1512.

99. eiusd. Außlegung der Sonntägl. Euangel. Strasb. 1517. it. *Roberti de Litio* Sermones de Laudibus Sanctorum Basil. 1490.

* Sonst Kaysersberg genannt/ von dem Ort da er erzogen worden. Seuffzete schon zu seiner Zeit nach der Reformation in der Kirchen; und sagte: Es wird GOtt endlich einen erwecken / der das Werck mit Ernst angreiffen/ und die Kirche reformiren wird. Monachos nigros solitus est appellare *Diabolos*, albos vero *matrem eius*: pullos de vtroque mixtos, ac ob id eos parum aequos habuit. Arguit et Romanam Ecclesiam erroris non segniter. Audio quoque solitum in publicis concionibus hanc quaestionem proponere: *Qui sunt illi homines, qui incedunt rasi, sicut moriones: tecta facie, sicut infames: et fune vincti sicut fures? et postea sibi ipsi* subiicere: *Sunt Monachi Franciscani. Flacius* Catal. Test. Ver. L. xix. f. 1922.

100-106. *Lutheri* Tomi Wittebergenses German. I. II. III. IV. V. VI. VII.

107 - 111. eiusd. Tom. Lat. Witteberg. I. II. III. IV. V.

112. eiusd. Tom. I. Ienen. Latin. 1556.

113. eiusd. Tom. II. Ien. 1557 die beyden liegen im Chor.

114. eiusd. Tom. Jenens. III. Lat.
Bald Anfangs dieser wie auch in den nachfolgenden teutschen Tomis stehen die Worte: Anno 1560. den 22 Tag Augusti, ist der erbare *Cyriacus* Ernst der Aeltere / Bürger allhier zu Nordhausen / vor den Barfüßern wohnende / in GOtt seeliglichen entschlaffen / und hat benebst der Tugendsamen Anna Ernstin / seiner ehlichen Haußfrau gegenwärtige Tomos des theuren Mannes / *D. Martini Lutheri* seligen / in die Pfarrkirche S. Blasii zum Testament verordnet / damit dieselbe sollen behalten und von allen Nachkommen gebrauchet werden.

115 - 122. eiusdem I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Jen. Teutsche Theile: welche auch im

im Chore auf der rechten Seite an Ketten liegen. &c.

123. *Matthesii* Postilla in Euangelia Norib. 1522.

124-125. Zwey uhralte Missalia, ohne Jahrzahl / in deren einen vornan dieses Bet Formular geschrieben:
„ Precamur pietatem tuam, piis-
„ sima virgo Maria, et supplici
„ corde deposcimus, vt oculis
„ misericordiae tuae gratiosissi-
„ mis nos respicias, omniaque
„ aduersa a nobis benigne repel-
„ las; et post vitae cursum nobis
„ clementer ostendas dilectum fi-
„ lium tuum, Dominum nostrum
„ Iesum Christum!

126. *Iohannis Spangenbergii* * Cantiones Ecclesiasticae latinae Dominicis et Festis Diebus in commemoratione coenae Domini, per totius anni circulum cantandae. Kirchen-Gesänge teutsch auf die Sonntage und fürnehmliche Feste durchs gantze Jahr / zum Amt / so man das Hochwürdige Sacrament des Abendmahls Christi handelt Ao. 1545.

War

* War der erste Ev. Prediger zu S. Blasii in Nordhausen/ der nachgehends General-Superintendens zu Eisleben wurde. Es gedencket dieses Cantionals der Hochgelahrte Herr *Serpilius* zu Regenspurg/ in der Fortsetzung der zufälligen Lieder Gedancken p. 91. mit den Worten: Gleichwie dis Buch noch zu Lebzeiten des seel. Herrn *Lutheri* gedruckt/ und in die Evangelischen Kirchen eingeführet worden; also ist kein Zweiffel/ daß es mit Beyrath des seel. Mannes/ dessen treuer Freund dieser Spangenberg gewesen/ geschehen ist. Als aber nachgehends die h. Kirchenlieder von Jahr zu Jahr sich mehreten/ wurde gedruckt und dazu eingeführet/ Ao. 1573. das unter dieser Jahrzahl bey den Wittenbergl. stehende Gesangbuch/ in welchen viel schöne Lieder hinzu gethan wurden/ so in dem Spangenbergl. noch mangelten: wie dessen Verfasser Johann Keűchenthal in der Vorrede daselbst ausdrücklich redet.

127. *Iohannis Duns* * Scoti, Sententiae et distinctiones Venet. 1506.

* Cuius Opera ingenio et acumine pollent, verba sunt *Boecleri* de Scriptor. Graec. et Latin. p. 99.

128. *Petri Lombardi* * Glossa Magistralis in Psalter. Davidis Norib. 1478.

* Scholasticorum Theologorum, quos vocant parens atque progenitor *Quensted.* l. c. p. 297. wird insgemein Magister Sententiarum genannt. Es ist aber dieses Buch rar wegen seines Alters/ immassen es im 38. Jahr nach Erfindung der Buchdrucker Kunst (als welche Anno 1440. ihren Anfang genommen) heraus kommen.

129. *Guilielmi ab Occam* * Dialogi P. I. Lugdun. 1494.

* Acerrimi Vir iudicii, sed nouitatis amans, Cuius ingenium ingenia omnia vetera subuertit, noua ad inuictas insanias ob incomparabiles subtilitates fabricauit atque conformauit, dictus hinc est *lima ingeniorum*, *Petr. Bertius* in descriptione Scotiae.

130. Eiusdem Pars II. it. eius Quodlibeta et de Sacramenio Altaris Argent. 1491, Speculum Exemplorum Hagenoae 1505. *Ioh. Trithemii* exhortatio ad Monachos Argent. 1516. *Reuchlinus* de verbo mirifico Spirae 1494. Quodlibeta *S. Thomae* Colon. 1485.

131.

131 - 133. *Thomae de Aquino* * Pars I. II. III. Argent. 1507. Venet. 1498.

* Scholasticorum post *Lombardum* Princeps, ingenio et eruditione maximus, cui si cultior eloquentia accessisset, parem non haberet. verba sunt *Ioh. Henrici Boecleri* de Script. Graec et Latin. p. 99. Wird insgemein *Doctor Angelicus* genannt / und halten seine Glaubens Verwandten das Lesen seiner Bücher so nöthig / wo nicht nöthiger / als die Heil. Schrifft. vid. *Drexel. in Aurifodin.* Art. et scient. Part. II. cap. x. §. 3.

134. Eiusdem in Quatuor Euangelia Venet. 1493.

135. *Dionysii Nestoris* Opera Venet. 1496. it. *Ioh. Tortellii* Orthographia Latina Venet. 1495.

136. *Bonauenturae* * Opera, Norib. 1500.

* Heißt *Doctor* Seraphicus beym *Bellarmino* de Script. Eccles. p. 209. Vir Sanctus Deo et hominibus amabilis valde. wegen seines strengen Lebens / und sonderbahren Heiligkeit pflegte sein Praeceptor *Alexander Alensis* von ihm zu sagen:

Videri

Videri sibi, Adamum in Bonauentura non peccasse, Sixtus Senens. Lib. IV. Bibl.

137. Cursus optimarum Quaestionum super totam Logicam per *Thomam Bricot* S. Theol. Professorem emendatae.

138 Lectura Aurea Domini *Abbatis antiqui*, super V. Libros Decretalium Argent. 1510.

139. *Petri de Alliaco* * Quaestiones Argent. 1490.

* War ein Praeceptor Iohannis Gersonis und trug die Cardinals Würde. Das einige so *Bellarminus* de Script. Eccl. p. 229. an ihm desideriret / ist quod sensisse videatur Christi natiuitatem praenosci potuisse ex genethliacis obseruationibus, atque adhoc adduxerit apparitionem Stellae, quae apparuit Magis, qua de re vid. *Sixtus Senens.* Lib. V. Bibl. 5. annot. 15.

140. Tabula copiosa in IV. Scripta Alberti M. per Gerhardum de Harderwick Colon. 1506.

141. *Sabellici* * Historiarum P. I. II. Paris. 1515.

* Das neue gelehrten Lexicon bemercket / daß er eine gantz ungewöhnliche vim visiuam gehabt / und des

Nachts

Nachts ohne Licht eine ziemliche Zeit alles deutlich sehen und unterscheiden können. Item, daß er von Jugend auf der Wollust sehr ergeben gewesen/und endlich wegen alzugrosser Geilheit morbo Gallico crepiret Ao. aet. 70.

142. *Roberti Holkots* Scripta Lugdun. 1497. it. Thomae de Aquino *ad Hannibaldum* Basil. 1492.

143. Homeliarius Doctorum Basil. ex Officina Nicol. Kesler 1506.

144 *Iodoci Clichtouei* * Elucidarium Ecclesiasticum ad officium Ecclesiae pertinentia planius exponens, et quatuor libros complectens, *Primus*, hymnos de tempore et sanctis per totum anni spacium, adiecta explanatione declarat. *Secundus*, Nonnulla cantica ecclesiastica, antiphonas, et responsoria, vna cum benedictionibus candelarum, caerei paschalis et fontium, familiariter explanat. *Tertius*, ea quae ad Missae pertinent officium, exsertim praefationes et sacrum canonem breuiter explicat. *Quartus*, Prosas

ſas quae in Sancti Altaris Sacrificio ante Euangelium dicuntur, tam de tempore, quam de ſanctis facili annotatione dilucidat. Baſil. ap. Froben. 1517. it. *Ioh. Reuchlini* de Arte Cabbaliſtica Libri III. Hagenoae 1517.

* quis fuerit vid. infra.

145. *Rabbani Mauri* * de Laudibus S. Crucis, Opus Eruditione verſu proſaque mirificum. Pforcheim 1503.

* War Ertz-Biſchoff zu Maintz/ und ein ungemeiner Freund der Armen/ wie er denn derſelben in der Anno 850. entſtandenen groſſen Theurung täglich 300. ſpeiſete/ ohne die von ſeiner Tafel verſorget wurden. War ſonſt ein guter Philoſophus, Poet und Theologus, daher ihn *Bellarm.* de Sc. Eccleſ. p. 153. billig Virum aeque *Doctum* ac Pium nennet. Und der gelehrte Hr. M. Eckard/ p. 8. von den Bibliothecken in Qvedlinburg erzehlet/ daß Maurus da er noch Abt des Cloſters zu Fulda geweſt/ ſehr fleiſſig/ ia fleißiger ſtudiret/ als es die Münche gern geſehen. Praedictum Opus *de Laudibus S. Crucis*, Opus

admirandum, Autorem vero Virum omni literarum genere egregie excultum, triumque linguarum hebraicae Graecae et Latinae peritissimum cui similem nec italia nec Germania vnquam habuerit, appellat *Ios. Arndius* Lex. Antiquit. Eccles. p. 1055. 1056.

146. Roderici Episcopi Zamorensis Castellani* Speculum Vitae, in quo discutiuntur commoda et incommoda, dulcia et amara, solatia et miseriae, prospera et aduersa, laudes et pericula omnium statuum. it. Clypeus Eccles. Romanae aduersus *Waldenses et Piccardos* Olmüz 1502.

* *Flacius* referiret ihn unter die Testes Euangelicae Veritatis Catal. f. 1887.

147. Vocabularius Theologiae per *Ioh. Altensteig* Hagen. 1517.

148. Reuelationes *Brigittae* * Norib. 1521.

* War eine Schwedische Princeßin im 14. Seculo. Die Papisten halten sie vor eine Prophetin/ und hat *Bonifacius VIII.* sie unter die Heiligen gesezt/ da sie doch die er-

errores Pontificios ziemlich perstringiret hat. Multum reprehendit Papae eiusque spiritualium turpitudines. Papam vocat animarum interfectorem, ovium Iesu Christi dispersorem et laceratorem, dicit, eum esse abominabiliorem Iudaeis, immitiorem Iuda, iniustiorem Pilato, peiorem et deteriorem ipso Lucifero. Sedem Papae dicit demergendam in profundum sicut lapidem ponderosum. Assessores eius dicit arsuros in igne sulphureo et inextinguibili. -- Affirmat se vidisse divam Virginem dicentem ad filium, Romam esse feracem agrum: respondisse vero Christum: est, sed Zizaniae. *Flac.* Cat. Test. Ver. Lib. XIX. f. 1799.

149. *Iohannis Francisci Pici* Mirandulae Scripta Argent. 1506.

150. *Marci Vigerii* * Decachordum Christianum Hagen. 1517. it. *Erasmi Roterod.* epistolae Basil. apud Froben. 1519.

* War Archi Presbyter der Vatican-Kirche. Als der Türckische Käyser *Baiazeth* unter den 2 Reliquien/ die er hatte/ den Rock Christi vor sich behielt/ das Speer aber/

ber/womit Christi Seite eröfnet/ Pabst *Innocentio IIX.* sandte/ und sonst alle Gelehrte in Italien davor hielten/ *Baiazeth* habe das beste behalten/ schrieb er ein eigen Buch *de Ferro Lanceae et Christi indumentis*, zu beweisen/ daß das Speer/ weils nach dem Hertzen gedrungen/ das fürnehmste sey.

151. *Onus Ecclesiae* * compilatum 1519. excusum 1524. Landshuti. it. *Lutheri* Auslegung der Evangelien und Episteln von Aduent bis III Regum inclus. Bas. 1522.

* Ein rares Werck/ so in der Röm. Kirchen sehr/ bey uns aber wenig bekandt ist; und wird *Vbertinus* Episcopus Chimensis pro eius Autore gehalten. *Vignerus* in Theatro AntiChristi gallice edito, erhebt es hoch/ vt quod contineat res admirandas de septem statibus Ecclesiae, et congerat infinitum Prophetiarum numerum lectione dignarum *Flacius* Catal. test. Verit. Lib. XIIX f. 1795. inquit: *Librum esse, in quo Tyrannis Pontificum clerique Pontificii accurate describitur.*

152. *Aluarus* de Planctu Ecclesiae, * Lugdun. 1517. it. Sermones *Keisersbergii* Argent. 1418.

* Wird sonst *Pelagius Aluarus* genandt/ und hat dis Buch geschrieben ums Jahr Christi 1340. Recenset in eo magnum Catalogum vitiorum Papae, Cardinalium, Episcoporum, canonicorum, monachorum. &c. *Flac.* Cat. test. Ver. Lib. XIIX. f. 1794. dem ungeachtet nennet es *Bellarminus* Insigne Opus de Scriptor. Eccl. p. 218. Conf. *Quensted.* de Patr. Vir. Illustr. p. 29.

153. *Martini* * Sermones Argent. 1484.

* Vermuthlich ist es *Martinus Nauarrus*, welchen *Bellarmin.* de Script. Eccl. p. 255. Vir. Doctissimum et piissimum nennet/ und seine Opera die VI. tomos ausmachen/ erzehlet. Das Werck ist seines Alters halben sehr rar.

154. *Marsilii ab Ingen* * super IV. Libros Sententiarum Quaestiones.

* Primus Gymnasii *Heidelbergensis* Fundator tum cum vnius labii h. e. Catholica vniuersa esset Germania

Pos-

Posseuin. Appar. Tom II. p. 23. seine Scripta werden profundissima geheissen *Gerhard.* Patrol. p. 670.

155. Opus septipartitum de Contractibus, per Conradum *Summenhart* s. *Summenhart* * Hagenoae 1513.

* Das neue Gelehrten Lexicon nennt ihn *Summerhard*. p. 2215. gedencket aber dieses Operis Septipartiti nicht.

156. *Disciputi de Tempore* * Sermones in Evangelia, it. Liber *de Miraculis Mariae* et Promtuarium Exemplorum.

* Ein rarer Autor, dessen eigentlichen Nahmen vergeblich gesucht / biß der berühmte Herr Kriegk zu Ilfeld mir solchen volkommen entdecket/ in den Worten: Belangend die Notice des *Discipuli de Tempore*, so ist mir solche gemacht worden zu Jena von dem Herrn General-Superintend. Gotzio, der in seinen Predigten dessen mehrmahlen erwehnet; diesen aber habe niemahls gesehen/ als in der Bibliotheca *Dransfeldiana*, darinnen er mit Münch-Schrifften/ besage des Auctions Catalogi n. 87. fol. Norib. 1502. sich befunden; Und ohnerachtes

erachtet ich ihn gern behalten / hat Ihn doch der Herr von Leibniz gantz besonders ausersehen / dem ihn auch überlassen müssen. Er ist rar und curiös. rc. Bishieher Herr Kriegk. Den eigentlichen Namen betreffend / so heisset derselbe *Iohannes Herold*, war ein Dominicaner Münch im 15. Seculo, den einige mit dem *Iohann Basilio Herold*, einem berühmten Historico confundiren / wie der bekandte *Bayle* anführet / Dictionaire Tom. II. p. 460. HEROLD (*Basile Jean*) naquit a *Hoechstad* sur le *Danube* dans la Svabe l'an. 1511. Il s'apliqua bien aux lettres, et il s'en alla à *Bále* l'an. 1539. ou il etudia tout à la fois la Theologie et l'histoire. Il s'y maria et il fut donne pour Ministre a un *Village du Canton*: mais comme les libraires l'avoient trouvé propre à leur service, ils le firent revenir à *Bâle* l'an. 1546. Son attachement à leur preparer des Ovrages fut incroiable, et ce fût pour reconnoitre ses longs travaux que le Magistrat *de Bale*, l'honora de la bourgeoisie l'an. 1556. Depuis ce temps là il prit le prenom de *Basilius*. Il etoit encore en vie l'an.

1566. Ie donnerai le titre de la plupart de ces livres. *Lezana* Annaliste des Carmes à fait vne foute bien grossiere en parlant de cet Auteur. *König* a fait deux Ecrivans *de Jean Herold*, et de *Basile Jean Herold*. Il ne faloit pas les distingver l' un de l' autre. Il y avoit au xv. Siecle un *Dominicain* nomme *Jean Heroldus* Allemand nation. Cetoit un habile Theologien, et un fort bon sermonaire, Il composa plusieurs livres, qui ont écé imprimez en diverses lieux. On publia *a Majence* vne edition de ses oeuvres l' an. 1612. en 3. volumes in 4. Dem ex communicatione Herrn Kriegks mit beyfüge was Mons. Caue Script. Eccies. Lit. Hist. append. ab Anno MCCC. ad annum MDXVII p. 1221. anführet. *Iohannes Heroldus*, a non nullis *Herlotus*, a *Possevino* pessima corruptione *Berolis* dictus, natione *Germanus*, patria, si recte coniicio, *Basileensis*, Ord. Domin. Monachus, Theologus, et concionator eximius, claruit an. MCCCCLXX. Vir singulari animi modestia *Discipuli* nomen induit. Sub nomine, suppresso suo et pene exoleto, varia feruntur scripta theolo-

ologica: *De Eruditione Christi fidelium tractatus, seu Loci Communes, in quibus continetur explicatio Decalogi, Orationis Dominicae, angelicae salutationis, Symboli Apostolorum &c.* prodiit Argent. 1490. fol. Hagen. 1521. 4. *Sermones de Tempore, de Sanctis, Quadragesimales, Promptuarium seu Speculum Exemplorum* Norib. 1514. Colon. 1518. Venet. 1599. 4. *Sermones super Epistolas Dominicales* ex sermonibus *Guilielmi* Lugdunensis, et ex dictis S. *Thomae I. Nideri* et aliorum collecti 1488. fol. Opera omnia iunctim edita 1612. 3. Vol. 4.

157. *Francisci Maronis* oder *Mayronis* * super Sententias Basil. 1489. item Alphonsi de Toleto Lectura Venet. 1490.

* Posseuinus eum nominat Doctorem illuminatum. Gerhard. Patrol. pag. 627.

158. Theologia Naturalis Argent. 1496. It. Thesaurus Nouus Sermon. Quadrages. Argent. 1488.

159. Summa Angelica de Casibus Conscientiae per Fratrem *Angelum de Clauasio* * Norib. 1488.

* Sonst genannt *Angelus de Clauas* aus Genua.

160. *Sermones Wilhelmi Parisiensis* * Tubing. 1499.

* Führet den Namen weil er Bischoff zu Paris gewest.

161. Moralogium, Politogium, et Oecologium impressa per *Wolfgangum Steckel* Leipz 1509.

162. *Chronicon* de tempore Creationis Mundi, dabey ein alt teutsch Wörter Buch / Weichbild und Lehnrecht Augsp. 1482.

163. *Chronicon* ab initio mundi vsque ad annum 1497. August. per Ioh. Schensberger.

164. *Chronicon Abbatis Vrspergensis* * Aug. 1515. it. *Reginonis* Monachi Prumiensis Annales a Christi Natiuitate vsque ad Ottonem Secundum Mogunt. 1521. it. *Ioh. Boemi Aubani* Repertorium Libri III. de omnium gentium ritibus August. 1520. It. *Ferdinandi Cortesii* Praeclara de Noua maris Oceani Hispania narratio, sacratissimo et inuictissimo *Carolo* Romanorum Im-

Imperatori semper Augusto Ao. Domini MDXX. transmissa. Accessit Liber singularis de Rebus et Insulis nouiter repertis a Serenisſ. Carolo Imperatore et variis earum gentium moribus Norib. 1524.

* *Conradus* mit seinem Namen / und wird Vrspergensis genannt / dieweil er Abt im Closter Auersberg gewest. Er sahe die tyrannidem Anti-Christi wohl ein/ und verlangete nach der Reformation. vid. Flac. Cat. Test. Verit. LXVI. f. 1651. sq.

165. *Francisci Irenici* * Germaniae Exegeseos volumina XII. Norib. 1518.

* Addo iudicium Dn. *D. Ludouici* in Germania Principe cap. II. §. 42. p. 42. *Liber rarus est, et vtilitate varietateque rerum aliis praestat eius aeui scriptis. Habes in eo Germaniam veterem, mediam et nouam, rationes Germaniae cum vniuersim, tum per omnes principatus et Comitatus proditas sigillatim, historicas, genealogicas, politicas, theologicas, oeconomicas, literarias, geographicas, astronomicas, vt valde mirer, hoc apparatu ista aetate opus hoc prodiisse. Papa Bibliopolam priuilegio muniuit per*

vni-

universum orbem. Isto enim tempore his limitibus ille circumscriptam esse voluit suam iurisdictionem. Naeui, quibus liber scatet, temporis magis sunt, quam scriptoris, qui nullis vigiliis videtur pepercisse.

166. *Senecae* Opera omnia Venet. 1503.

167 *Quintilianus* Venet. 1504,

168. *Polyanthea* cum Dominici *Iani Mirabellii* praefatione Bas. 1512.

169. *Petri Rauennatis* Compendium Iuris Canonici Lips. 1506.

170. *Franciscus Petrarcha** Bas. 1496.

* War ein sehr gelehrter Italiäner/ absonderlich ein trefflicher Poet. Er pflegte sich mit seinem Ledern Kleide ins Bette zu legen / und wenn ihm etwas beyfiel / solches auf seinen Rock zu schreiben / daher man denselben nachgehends gantz mit Versen überschrieben gefunden / und als eine Raritet aufgehoben / biß er zur Pestzeit verbrandt worden. Was vor ein Feind des Römischen Antichrists er gewest/ und wie sehr er die errores Papales geneidet / erhellet aus dem was *Flacius* anführet Catal. Test. Ver. Libr. XIIX. f. 1769. woselbst

er

er auch verschiedene Italiänische Rhytmos aduersus Papam mit beygefüget hat.

171. *Iohannis Versoris* Quaestiones de Coelo et Mundo, eiusd. Quaestiones de Generatione it. super parua naturalia.

172. *Raphaelis Volaterrani* Commentarii Vrbani * eiusd. Oeconomicum Xenophontis Paris. 1511.

* Es wird dis Werck daher genennet/ dieweil es der Autor in der Stadt Rom verfertiget; Und heisset billig ein rares und vortreffliches Werck.

173. *Barthol. Anglici* de Proprietatibus Rerum Argent. 1491. it. *Ioh. Tritheimensis* de Scriptor. Eccles. Bas. 1494.

174. *Vocabularius* Iuris Argent. 1486.

Ist rar wegen seines hohen Alters.

175. *Aegidius* * de Regimine Principum Venet. 1497. it. *Ioh. Pici Mirandulae* omnia Opera Venet. 1498.

* War *Thomae Aquinatis Discipul.* und Ertz-Bischoff zu Bourges. Wird seiner Gelehrsamkeit halber Fundatissimus genannt. Wie geringe

er die traditiones Pontificias, und wie gar nichts er auf die merita Operum gehalten/ zeiget aus seinen Schrifften *Flacius* Catal. test. Ver. Libr. XVI. f. 1645. seq. Sein erwehntes Buch de Regimine Principum, hat er *Philippo Pulchro*, Königs *Philippi Audacis* in Franckreich/ Printzen/ dessen Informator er war / zu Gefallen geschrieben.

176. *Livii* Historia Venet. 1506.

177. *Josephi* Antiquitates et de Bello Iudaico Venet. 1499.

178. *Philonis* Judaei Opera Omnia Basil. 1527.

179. *Christiani Druthmari* Grammatici * Expositio in Matthaeum et Lucam et Iohannem Argent. 1514. it. *Geileri* ** Sermones Argent. 1500. it. Defensorium Montis pietatis *Bernardino de S. Busto*, Hagen. 1503. it. Liber Pestilentialis *Hieronymi Brunsvigii* Arg. 1500.

* Grammaticus war sein Zunahme.

** Test. Veritatis Evangelicae Flac. Cat. test. Ver. L. XIX. f. 1921.

180. *Aristotelis* Topica. Spirae 1489. it. *Porphyrii* Quaestiones Logicæ.

181. *Johannis Versoris* in Physicam Aristotelis Quaestiones.

182. *Joh. de Auerbach* Processus Juris Lipſ. 1512. Dabey die Bambergl. Halsgerichts-Ordnung mit vielen teutſchen Rhytmis und Figuren in Holtzſchnitt / die aber zum theil poßirlich gnug ſind. Zu Maintz gedruckt 1508.

183. *Porphyrii* praedicabilia Colon. 1494.

184. *Boëtius* * de Conſolatione Philoſophiae. Lugd. 1490.

* Wird ſonſt *Boetius Severinus* genañt. war ein Senator zu Rom zur Zeit des Kön. *Theodorici*, bey welchen er auch ſo ſehr verläumdet wurde / daß er endlich den Kopff hergeben muſte. Was aber dabey ſich vor ein Wunder zugetragen / erzehlet *Baronius* ad Ann. 526. Num. 17. Memoratur enim poſt capitis truncationem, caput ſuum utraque manu ſuſtentaſſe, inque vicinam Eccleſiam ingreſſum, ibi flexis genubus S. S. Euchariſtiae Sacramentum accepiſſe, et ita animam DEO reddidiſſe.

185.

185. *Valerius Maximus* Mediol. 1505.
186. Johannis de Ianua Catholicon Lugdun. 1493.

Summa 186. Folianten.

In Quarto.

1. INstitutiones Imperiales Parif. 1507 it. *Reuchlinus* de Accent. et Orthographia Linguae Hebr. 1518.
2. *Ambrosii Spirae* Quadragefimale Venet. 1488.
3. *Stephani Brulefer* * in Sententias Bonauenturae Baf. 1501.

* Wird Excellentiffimus et Profundiffimus genannt. Er war intrepidus Evang. Verit. teftis et affertor, et acerrimus errorum Pontificiorum hoftis, in primis in articulo de Iuftificatione. Sic enim: *Doctrina, quae meritis hominum iuftificationem adfcribit, mendax, imo Diabolica eft, cum agnus immolatus pro nobis fatisfecerit, Iohanne clamante, Ecce agnus DEI.* Nechftdem / fo hat er auch die *Poteftatem Ecclefiae* gewaltig reftringiret. *Flac.* Catal. Teft. Ver. Libr. xix. f. 1910.

4. Tri-

4. *Trilogium animae* Norib. 1493. ad finem perductum 1498.

5. *Francisci Maronis* Sermones de Sanctis Bas. 1498. item. Consilium Domini *Alexandri de Neuo* J. J. D. contra Judaeos foenorantes *Rom.* 1491.

6. *Enchiridion* Poetarum clarissimorum Erford. 1502.

7. *Iacobi de Voragine* * Sermones de Tempore Lugdun. 1499.

* Sic dicitur, quasi *vorago* esset Bibliorum, propter crebras allegationes. *Quenfted.* de Patr. Vir. Ill. p. 309. verum autem ipsius nomen est, *Iacobus Genuensis* vid. *Lairitii* Synopsis H. E. p. 423. 435.

8. *Textus Sequentiarum* Colon. 1492. it. *Horologium aeternae Sapientiae* Colon. 1496. it. *Speculum Finalis Retributionis* per Petrum *Reginaldum* Lugd. 1494. *Leonardi de Vtino* Sermones Floridi de Tempore Lugdun. 1469.

9. *Iohannis Roffensis* Episcopi * Confutatio Assertionis Lutheranae Rom. 1523.

* Heißt sonst mit seinen eigentlichen Namen *Iohannes Fischer*. brachte es so weit/ daß er Bischoff in

Em-

Engelland / und nachgehends der Röm. Kirchen Cardinal wurde. Dieweil er aber nebst *Thoma Moro* in das diuortium *Henrici VIII.* Regis Angliae nicht willigen wolte/ muste er samt diesen den Kopff hergeben Anno 1535. d. 22. Jun. Conf. *Sagittar.* Hist. Passion. Christi Part. I. §. 31. p. 15. 16. weßwegen er von *Bellarmino* den Martyrer Titul bekommen. de Script. Eccles. Contin. p. 18.

10. *Pomerii* * Sermones de B. Virgine Hagen. 1501.

* Quem celebrem et nobilem Scriptorem Africanum appellat *Spondanus* in Annal. Eccles. ad Annum Christi 456.

11. *Marci Maruli Spalatensis* * bene viuendi Instituta typo sanctorum salutariumque doctrinarum congesta &c. Basil. 1513.

12. eiusd. Euangelistarium in septem Libros partitum Bas. 1519. it. *Stapulensis* de Maria Magdalena et triduo Christi disceptatio concionatoribus verbi diuini apprime vtilis Hagen. 1518. eiusd. *de tribus et vnica Magdalena* Paris. 1519. it. *Io.*

Fi.

Fischeri in Anglia Episcopi *de Vnica Magdalena* Libr. III. 1519.

* Aus Dalmatien bürtig. Und ist dieses sein rares Werck aus dem Lateinischen ins Teutsche/ Spanische und Frantzösische übersetzet worden.

13. *Oliuerii Maillardi* Sermones de Sanctis. Argent. 1514. it. *Jacobi Gaudensis* de Pass. Domin. ex 4. Euangelist. Anno tertio post Iubileum. it. *Raimundi* Sebundii Viola Animae Col. 1501. it. *Paschasii Ratperti* Abbatis Corbiensis in Lament. Ierem. Bas. 1502.

14 - 16. *Ambrosii* Episcopi Mediolanensis Opus Tripartitum, Pars I. II. III. cum Indice Basil. 1506.

17. *Chrysostomi* Psegmata quaedam nuperrime a *Johanne Oecolampadio* in latinum primum versa Basil. 1523.

18. *Henrici Bebelii* * Commentaria Epistolarum conficiendarum Tub. 1560. it. de Laudibus atque amplitudine Germaniæ ad Regem Maximilianum. it. eiusd. Poemata, Pforch. 1504.

Von

*Von Geburt ein Schwabe / und wurde vom Käyser *Maximiliano I.* zum Poeten gekrönet. Zu seiner Zeit war die Unwissenheit in der Griechischen Sprache so groß/daß er an *Capnionem* schrieb/ ihn zu berichten / ob Eleison ein 3. oder 4. Sylbig Wort were. *Quenstedius* de Patr. Vir. III. p. 161. nennet ihn *Poetam iis annumerandum, qui Romani eloquii usum, temporum iniuria, pariterque hominum incuria neglectum reducere et genuino nitori restituere conati sunt.*

19. *Philippi Beroaldi** Orationes Bonon. 1462.

*Grammaticorum, Rhetoricorum et Oratorum sui seculi facile Princeps; in quo tamen subinde iudicium desideres inquit *Vossius* de Hist. Lib. III. c. 12. Sein Sohn gleiches Namens/ war Bibliothecarius zu Rom / und starb wegen Armuth und Verachtung in grosser Melancholie.

20. *Roberti de Litio* Sermones Lips. 1501.

21. Coelifodina et Passio Christi Erfurd. 1504. it. *Reinhardi de Laudenburg* Passio Iesu Christi Nor. 1501.

22. *Nicolaus de Nüse* Sermones de Sanctis et Festiuitatibus Hagen, 1510.

23. *Iohannis Lupi* de Libertate Ecclesiastica Argent. 1511.

24. *Henrici Herp* * Sermones de Tempore, de Sanctis, de tribus Partibus poenitentiae, de Triplici aduentu Christi Hagen. 1509.

* alias *Harphius*, Belga, Vir contemplativus, et vndecunque non minus doctus quam illuminatus, *Sixt. Sen. Lib.* IV. Bibl. S. Sein Scriptum de Theologia Mystica wird vom *Bellarmino* vor das beste gehalten.

25. *Cypriani* varia Opera Paris.

26. *Honorius* in Canticū Canticorum. it. *Aegidii* Theoremata de Hostia consecrata Col. 1490. it. Iudicia et Prognostica Astrologorum superstitiosa, ohne Jahrzahl.

27. *Oecolampadius* in Esaiam Haggaeum et Malachiam Basil. 1523.

28. *Johannis de Turrecremata* * de Salute Animae.

*Sonst *Torquemada*, brachte es so weit, daß er den Cardinals Hut erlangte, und mit dem Titul Defensoris

soris Fidei beehret wurde *Bellarmino* teste war er Theologus et ICtus eximius. *Possevino* aber insignis Canonum Doctor *Quensted.* Patr. Vir. Illustr. p. 30.

29. *Erasmi Roterodami* Responsiones ad Annotationes *Eduardi Lei.* it. Apologia Erasmi Bas. 1520.

30. *Jodoci Clichtovei* * de Doctrina Moriendi Paris. 1520, it. Libellus auro praestantior de animae Praeparatione in extremo laborantis Hagenoae. it. *Iohannis Rusberi* de Ornatu nuptiarum Spiritualium Libr. III. *Primus*, de Ornatu vitae moralis et activae. *Secundus*, de Ornatu vitae Spiritualis et affectivae. *Tertius*, de Ornatu vitae super essentialis et contemplativae Paris. 1512.

* Ein *Doctor* in der *Sorbonne* zur Zeit Lutheri/ wider welchen er verschiedenes geschrieben; dem ungeachtet schreibet *Flacius* Catal. Test: Ver. Lib. XIX. fol. 1917. von Ihm/ daß er als ein sehr gelehrter Mann die Päbstischen Irthümer lange zuvor erkant/ ehe die Reformation angangen.

Ol.

Olfecerunt (sind seine Worte, nempe Iacobus Faber et Iodocus Clichtoueus) *errores Papisticos etiam longe ante, quam Lutherus in hanc arenam prodiret.*

31. *Maphaei Vegii* * de Educatione Liberorum Libri VI. Paris. 1511.

* Scriptor suo tempore cum soluta oratione, tum in componendis Heroicis sane satis commendatus, teste *Greg. Gyraldo* Dial. I. de Poëtis sui temp.

32. *Augusti* Sermones in Eremitas. ohne Band.

33. *Anshelmi* Opuscula 1497.

34. *Ciceronis* Synonyma et Sulpicii Grammatica 1514.

35. *Bartholomaei* ab Vsingen Erford. Gymnasii Professoris Compendium Philosophiae naturalis, Erford.

36. Eiusdem Paruulus Philosophiae naturalis et Moralis Lips. 1499.

37. *Versor* super Donato. Lips. 1489.

38. *Richardus de Media Villa* * super quatuor Libros Sententiarum 1504.

* Wird sonst insgemein Doctor Solidus et copiosus, item fundatissimus et Auctoratus genennet. *Posseuinus*

aber und *Sixtus Senensis* sagt: *eum in diuinis Scripturis in iure Pontificio et doctrinis secularibus apprime eruditum fuisse.* *Gerhard.* Patrol. p. 619.

39. *Guillermus Vorrinlong* super IV. Libros Sententiarum Bas. 1510.

40. *Aeneae Syluii* epistolae Norib. 1496.

41. *Bugenhagen* in Psalmos Witeb. 1524.

42. *Albertus Magnus* de Muliere Forti.

43. Dimetromachia de Virtutum et Vitiorum Conflictu *Magistri Henrici Northemensis.* it. *Sebast. Brandi* Carmina 1498.

44. *Marsilii Ficini* * de Triplici vita. 1489.

* Platonicae Theologiae vnicum decus, ornamentum et coronam hunc vocat *Trithemius.* *Quensted.* l. c. p. 311. Was er mit *Michael Mercato* wegen Unsterblichkeit der Seelen vor Abrede genommen/ und wie er diesem nach seinem Tode erschienen/ und die immortalitatem animae bekräfftiget/ erzehlet *Baronius* Tom. V. Annal. ad Ann. 411 prope finem. et *Beierlink.* Theat. Vit. Hum. V. Anima. Quorum prolixitas

xitatem paucis complectitur Dn. *D.* *Reckenbergius*, Summar. Hist. Eccles. p. 472. inquiens: Hic (*Marsilius Ficinus*) statim post obitum *Michaeli Mercato* Miniatensi se visendum, vt viuus promiserat, obtulit, quaeque antea de animarum immortalitate disseruerat, expertum iam se esse confirmauit.

45. eiusdem Epistolae 1497. it. *Mantuani* de Patientia Lib. III. Basil. 1499.

46. *Jodoci Trutvetteri* * Summa totius Logicae Erford. 1501.

* Wird sonst a patria communiter *Iodocus Isenacensis* genannt/ und war Lutheri Praeceptor in Erfurt. Der seel. Herr Juncker in der Beschreibung der Schul Bibliothec zu Eisenach p. 72. sagt von diesem Wercke: Man kan es unter die Rariteten mit rechnen.

47. eiusd. Epitome Logicae Erford. 1507.

48. eiusd. Breuiarium Dialecticum Erford. 1500.

49. Vocabularium Latinum per *Ioh. Melber* Arg. 1508.

50. *Libanii* * Epistolae. Cracov. 1504.

it. *Symmachi* Epistolae Familiares Argent. 1510.

* Ein Heidnischer Sophist und grosser Feind der Christen; sonst ein trefflicher Orator, wie denn *Boeclerus* de Scriptor. Graec. et Lat. p. 67. sagt: *Est doctus et πολιτικὸς eloquentiam in promtu habens.*

51. Decalogium *Virgilii Salzburgensis.* it. de Meteorologicis impressionibus et mirabilibus naturae operibus Erfurd. 1514.

52. *Iacobi Henrichmanni* Institutiones Grammaticae cum Commento 1492.

53. *Pomponii Laeti* Opera. Argent. 1510. it. *Mellerstadii* in Wimpinianas Offensiones et Denigrationes S. Theologiae. it. *Wimpinae* Responsio et Apologia.

54. *Porphyrii* Vniuersalia et Aristotelis Praedicamenta.

55. *Johannis Synthenii* Dicta in Primam Alexandri Dauentriae 1488.

56. *Erasmi Roterodami* Elucubrationes Argent. 1515. ei. Enchiridion de Milite Christiano 1502.

57. *Refugium Aduocatorum* Col. 1502.

58. *De Fide Concubinarum in Sacerdotes* * it. *Roberti Haguini* de Arte Metrificandi Phorch. 1506. et Alia Poetica,

* Ist ein sehr rares Werck; dessen Autor so viel der Titul giebt/ gewesen ist *Magister Paulus Olearius, Heidelbergensis,* Es gehet aber der Inhalt desselben pure dahin/ daß Autor weisen möge die fraudes meretricias, was der Herrn Clericorum und Sacerdotum im Pabstthum ihre Concubinen vor leichtfertige böse Früchtgen/ und wie weder Candor noch Fides bey ihnen anzutreffen sey: weßwegen Er bald Anfangs eine Concubinam also definiret: *Concubina est Vas omnium vitiorum, mulier sine pudore, bestia sine honore, appetens primos recubitus in mensa: primam sedem in ecclesia, primatum in balneo et in chorea, semper pigra, semper plena, rixosa, criminosa, scabiosa, omnibus odiosa, soli cerbero chara, in fallaciis tam in dictione quam extra dictionem optime instituta.* Darauf beschreibet er *varias Concubinarum conditiones*, und inuehiret auf den Concubinatum Cleri, erzehlet auch verschiedene Exempel der

Concubinariorum, qui, sind des Autoris Worte: *etiam in Concubinarum suarum morte maternaliter affecti fuere.* Deren nur eins anführe/ von einer Concubin, Namens ELSA / von welcher es heißt: *Illa*, praefati sacerdotis *Concubina*, *post aliquot annos apud eum est mortua. Requiescat in pace! Tunc vox in Rama audita est, ploratus et vlulatus, et noluit bonus ille sacerdos consolari, quoniam non est amplius visa super terram Elsa sua dilecta*, cuius epitaphium est.

Hoc iacet ingenue forme ELSA sepulchro.
Grata fuit ELSA mane cultello semper,
Que dum vixit, in rufa tunica ixit;
In rufa tunica DEVS *habet suum anima.*
Qui oras pro secum, debes comedere mecum,
Et si suntis mille, omnes oratis pro ille.
Amen.

Ferner kömmt der Autor auf sieben Arten des *fidei Concubinarum*, welche sämtlich dahin gehen/ wie sie denen geistl. Herrn das Ihre abstehlen/ und sie auf alle Weise zu betriegen pflegen/ dabey selzame

Si

Figuren sind in Holzschnitt. Endlich weiset er den kläglichen Effect, der aus dem Concubinat entstehet/ und schleußt das Werck mit den Worten: *Ludovicus* Hohenwang Elchingensis capitibus de meretricum Fide in sacerdotes et plebeios summarium indidit. Merckwürdig ist das Distichon *Iohannis Gallinarii*, in fronte libelli:

Qui sacris datus es, animum ne crede puellis:
Et scortum fugias, te monet iste liber.

das Jahr aber / wenns heraus kommen/ finde nicht.

59. *Baptistae Mantuani* * Opera per *Iohannem* Schottum Argent. 1501.

* Quantus Euangelicae veritatis testis et quantus Antichristi hostis fuerit, passim liquet ex scriptis illius. Baptista Mantuanns, *Monachus, homo apprime doctus, nec tamen* (vt apparet) *impius, saepius grauissime accusat Romanam Ecclesiam. Degenerem eius statum prolixe et satis duriter insectatur Eclog. IX. Vbi inter caetera affirmat, Spirituales illos ex Pastoribus ac canibus factos lupos rabiosos, ouileque*

quod

quod pascere ac tueri debebant, lacerare. Variis locis perstringit superstitiones Pontificias. Gregorius cognomine Magnus grandiores pisces ieiunantibus interdixit, pisciculis permissis. *Flac.* l. c. f. 1918. sq.

60. *Magdalii Jacobi Gaudensis* Sticho-logia 1506.

61. Priuilegia et Indulgentiae S. *Francisci* Lips. 1495. it. *Johannis de S. Geminiano* * Sermones Funebres Lugd. 1499.

* War ein Dominicaner und Freund Thomae Aquinatis. Jst sehr rar.

Zwinglii etliche teutsche Predigten und andere Sachen. Zürch 1523.

62. *Bonauenturae* Sermones de tempore Hagen. 1496.

63. *Francisci Philelti* * epistolae familiares. it. *Magistri Caroli* epistolae, Antwerpiae.

* Oder *Philelphi*, war ein Eidam des berühmten Griechen *Emanuelis Chrysolorae*, qui literas Graecas primus in Italiam reportauit, vt loquitur *Paulus Iouius* Elog. Doct. Vir. num. 23. *Quensted.* l. c. p. 448. die sonst bekandte Wette, so *Philelphus*

phus mit einem Griechen *Timotheo*, wegen einer gewissen Sylbe/ anstellete/ bestund darinne / daß wenn *Philelphus* verspielen würde/ *Timotheus* eine ansehnl. Summa Geldes bekommen solte: würde aber *Timotheus* verspielen/ so solte er seinen Bart abscheren lassen. Da nun *Philelphus* gewann / muste *Timotheus* vi pacti seinen Bart einbüssen/ob er gleich flehentlich um dessen Erhaltung bat.

64. *Lactantius* de passione Dominica, et alia de Passione Domini.

65. *Natalis Bedae* * Theologi Parisiensis Annotationes in Stapulensem Col. 1526.

* War der vornehmste Doctor in Collegio zu Paris/ ein grosser Feind der Protestanten; fiel in schwere Ungnade Francisci I. Regis Galliae.

66. *Theodorici Gresemundi* Historia Violatae Crucis, Argent. 1512. it. *Johannis de Burgo* Pupilla Oculi, de VII. Sacramentorum Administratione Argent. 1514. it. Das Leben des heil. Hirten St. Wendel. Erf. 1512.

67. Repertorium aureum. Col. 1495. it. *Boetius* de disciplina Scholarium cum notabili Commento. it. *Pauli Niauis* Ideoma pro paruulis.

68. *Cato Moralissimus* it. Prouerbia Senecae. it. Mag. Ioh. de Garlandria Cornutus Hagen. 1489. item *Theobaldi* Episcopi de Naturis duodecim animalium, item. *Aesopus Moralizatus* cum bono commento 1489. it. Tractatus de Arte loquendi et tacendi Col. 1489. item Dialogus *Luciani*, it. *Basilius M.* de ſtudio Poëtarum.

69. *Henrici de Vrimaria* Sermones de Sanctis Hagen. 1513.

70. *Angeli Politiani* Clariſſimorum Virorum Lutheri, Melanchthonis, Moſellani, Iodoci Ionae, Draconis &c. Epiſtol. it. epiſtolae de non contemnendis ſtudiis humanioribus futuro Theologo maxime neceſſariis Erfurd. 1523. item *Erasmi Roterodami* Antibarbarorum Liber vnus. Col. 1520.

71. *Petri Reſchingeri* Clauis Theologiae

giae s. Repertorium in summam Alexandri de Ales Basil. 1502.

72. *Rudolphi Agricolae Phrysii* * Opuscula Antwerp. 1476. it. De Vita et Miraculis *Johannis Gerson.* Phorch. 1506. it. *Wimphelingi* Soliloquium pro pace Christianorum, et pro Heluetiis, vt resipiscant. it. Artificialis Introductio *Stapulensis* in x. Libros Ethicorum Aristotelis. it. *Leonardi Aretini* Dialogus de Moribus. it. *Stapulensis* Introductio in Politicam. it. *Xenophontis* Diologus de Oeconomia Argent. 1511.

* War ein treflicher Orator, Philosophus, Poet, und Mahler. Das Werck gehet allen andern vor wegen seines hohen Alters / indem es kaum 36. Jahr nach Erfindung der Buchdrucker Kunst nemlich Anno 1476. gedruckt worden / dergleichen alte Wercke nicht viel Bibliothecken auffweisen können.

73. *Gregorii Nazianzeni* x. Libelli. it. *Athanasii* Opusculum in Psalmos. it. *Epicteti* Enchiridion. it. *Basilii*

Ora-

Oratio de Inuidia. it. *Plutarchus* de differentia inter Odium et Inuidiam. it. Tabula *Cebetis* it. *Basilius* de Vita Solitaria Argent. 1508. *Rabanus* de Institutione Clericorum Phorch. 1505.

74. Quatuor Nouissima Dauentr. 1489. it. Eine teutsche Beschreibung der 12. Sibyllen/ Heidelb. 1493.*

*Welches letzte gewiß ein rares Werckgen. Dabey die Worte des gelehrten *Morhofii* Polyhist. L. 1. P. 1. c. x. §. 18. p. 98. anführe: De numero illarum *Sibyllarum* nunquam satis inter eruditos conuenit, neque de origine quicquam certi est. Quae enim *Postellus* (cuius verba Autor paulo ante adducit) hic quasi ex Appollinis tripode pronunciat, nulla certa fide nituntur. *Isaacus Vossius*, qui de Oraculis Sibyllinis doctissimam commentationem scripsit, nihil de numero et origine certi habet; saltem Oracula Sibyllina fuisse, qua clarissima de Christo vaticinia continentur, probat; quae a Iudaeis ex prophetarum suorum oraculis sub nomine fatidicarum mulierum, quarum apud gentes magna esset autoritas, congesta fuerint. &c.

75. *Leonhardi de Vtino* Sermones de Sanctis Lugd. 1495.*

* Dis Werck wurde bald im Anfang nach Erfindung der Druckerey gedruckt 1447. *Caue* Historie Lit. App. p. 87. Nachgehends kam es Anno 1475. zu Vlm und Ao. 1478. zu Speyer wieder heraus. Conf. *Dn. M. Eccardi* Rectoris Gymnasii Quedlinburgensis optime meriti, Nachricht von den Bibliothecken zu Qvedlinburg p. 23. woselbst Er aber unserer letztern Editionis nicht gedencket.

76. *Iohannis Eccii** Theologi Ingolstadiensis de Materia iuramenti Aug. 1518.

* War vor der Reformation ein guter Freund Lutheri/ nachgehends aber dessen abgesagter Feind; der sich zu Augspurg dem Evangelio vor andern widersatzte So bald er nach Verlesung der Augspurg. Conf. gefraget wurde/ wie man sie refutiren könte? Gab er zur Antwort: *Se Patrum quidem autoritate, non autem Scriptura S. illam refellere posse.* Ohne Zweiffel in seinem Hertzen beypflichtend dem/ was der Bischoff zu Augspurg nach

Ver-

Verlesung der Confeßion sagte: Illa, quae recitata sunt, vera sunt, sunt pura veritas, non possumus inficiari. *Chytr.* Hist. A. C. p. 74. wie wol er nachgehends nebst *Wimpina* und andern einige Confutation zusammen aufgesetzt/ *ne viderentur nihil respondisse,* welche wie schlecht sie sey/ mehr als zu bekandt/ daß disfalß *Bellarminus* de Script. Eccles. Cont. p. 12. mit seinem in Comitiis Augustanis Confessionem Protestantiū *validissime* confutauit, wohl an sich halten mögen. Fulcrum Romanae sedis a suis fuisse habitum, ait *Quenstedt.* de Patr. Vir. Ill. p. 163.

77. *Petri Kirschlach* * de Passione Christi it. Viola Sanctorum Norib. 1486.

* Wird Deuotus genannt.

78. *Reparationes* in Physicam Aristotelis 1508.

79. Tabula Alphabetica super Sermones *Bonauenturae* Basil. 1502.

80. *Petri Panormitani* Sermones Hagen. 1514.

81. *Erasmi Roter.* Moriae Encomium Argent. 1511. it. *Matthiae Vindocinensis* in Librum Tobiae Argent.

1510. *Iohannis Babels* Zoilus Liptzk. 1506.

82. *Iohannis Raulini* * Opus Sermonum Quadragesimalium Paris. 1511.

* War Doct. Theol. zu Pariß/ und in überaus hohen Ansehen. Das Werck ist rar/ wegen der vielen Realien die es hat; darunter nicht der geringsten eins/ wenn er Part. I. von einem gottseeligen und frommen Manne erzehlet: Daß er über vermuthen in seinem Museo an seinem Tische todt gefunden worden/ so daß er mit seinem ausgereckten Zeige-Finger auf die vor ihm offen gelegene Bibel und zwar auf die Worte gewiesen: *Iustus si morte praeoccupatus fuerit, in refrigerio erit.* Der Gerechte/ ob er gleich zu zeitlich stirbet/ ist er doch in der Ruhe. Sap. IV. 7. *Drexel.* Prodrom. Ætern. cap. III p. 251. Conf. *Ioach. Hildebr.* de Arte Bene Mor. cap. IIX. §. 28. p. 137.

83. *Guilielmi Peraldi* * Summa Virtutum ac Vitiorum Lugd. 1500.

* War Ertz-Bischoff zu Lion. Das neue Gelehrten Lexicon nennet dis Buch ein schönes Werck p. 1636.

84.

84\. *Ioh. Wesseli* * Farrago rerum Theologicarum Bas. 1523. it. *Wicleffi* Dialogorum Libr. IV. 1525. it. *Ioh. Hussi* Sermones ad Populum Tom. III. it. alia *Hussi* Scripta.

* Wird sonst Lux Mundi, it. Magister Contradictionum genennet; welchen Nahmen er führet/ in dem er von einigen hypothesibus Pontificiis nichts hielt / wie ihn deswegen *Flacius* L. XIX. Catalog. f. 1908. unter die Testes Veritatis mit gezehlet hat.

85\. *Bonauenturae* Compendium Theologiae. *Lescherii* Opus de Conficiendis Epistolis.

86\. Erasmi *Roterod.* Epistolae ad Eruditos, et horum ad illum. Bas. 1518.

87\. *Geileri* Nauicula * s. Speculum Fatuorum, Narren-Spiegel/ collecta a *Iacobo Othero* Arg. 1510. it. Vita *Geileri* per B. *Rhenanum*. 1509. it. Nauis Stultifera *Sebastiani Brandi* Basil. 1507. **

* Ist sehr rar und curieus.

** Hat viel selzame Figuren.

88\. *Pauli Orosii* * Historia Paris. 1510. it.

item *Cornelii Taciti* de situ, moribus et populis Germaniae Libellus aureus Erford. 1509. it. *Philip. Beroaldi* de tribus Fratribus, *Ebrioso, Scortatore, et Lusore* Arg. 1501. it. *Plutarchi* de Vita *Ciceronis* Col. 1506. it. *Plinii Junioris* Liber Illustrium Virorum ab Vrbe condita. Col. 1505.

* War ein treflicher gelehrter Historicus, ums Jahr Christi 425. Familiariter notus gloriosis Ecclesiae Doctoribus *Hieronymo et Augustino*, ait *Blondus* de Rom. Triumph. Lib. X. sunt quaedam in eo, quae alibi frustra quaeruntur, inquit *Boecler.* de Script. Graec. et Lat. p. 71.

89. *Thomae de Aquino* Conclusiones Lips. 1516. it. *Iohannis Trithemii* Liber de triplici Regione claustralium et Spirit. Exercit. Monachorum, omnibus religiosis non minus vtilis quam necessarius 1516.

90. Tabula omnium Operum *Thomae Aquinatis* Bsa. 495.

91. *Bernardini de Bustis* Rosarii Pars 2.

92-95. IV. Latein. Manuscripta wol gebunden/aber unleserlich.

Summa 95. Quartanten.

In Octauo.

1. FRancisci Lamberti Auenionensis* Commentaria in Prophetas minores, Hoseam, Amos, Abdiam et Jonam Argent. 1525.
2. Eiusd. Comment. in Micham. Nahum, Habacuc, Sophoniam, Haggaeum, Zachariam et Malachiam Argent. 1525.
3. eiusdem. Comment. in Lucam et Canticum Canticorum. Argent. 1525. Norib. 1524.

*Monachus, primum, in Gallia et postea Marpurgi Hessorum Theologiae Professor Quensted. de Patriis Vir. Ill. p. 64.

4. Buceri Enarrationes in Matthaeum, Marcum et Lucam Argent. 1527.
5. Melanchthonis in obscura quaedam Geneseos capita Hagen. 1523. it. in Matth. et Iohannem itemque Pauli

li epistolas ad Romanos et Corinthios commentatio Argent. 1523.

6. *Bugenhagii* * Postilla in Euangelia, idem in Deuteronomium, 2 Libr. Samuelis, et in Passionem Christi Basil. 1524.

* War Pastor et Professor Theologiae zu Wittenberg. Wurde von Christiano I. Könige in Dennemarck [den er auch gekrönet hat] erfordert/ das Königreich zu reformiren. Nach dessen Verrichtung er wieder gen Wittenberg kam. Wie *Carion* schreibet/ so soll er in Dennemarck und Sachsen 24000. Kirchen mit Evangel. Predigern bestellet haben. Conf. *Crugeri* Cat. Vir. Ill. p. 156. a. Angeführtes sein Werk in Euangelia, und der Commentarius in Psalmos, davon droben p. 50. wird von den Theologis werth gehalten.

7. *Joh. Brentii* in Iobum Commentarius Hagen. 1527.

8. eiusdem in Iohannem Exegesis Hagen. 1527.

9. *Erasmi Roterodami* Paraphrasis in Marcum Basil. 1525.

10. *De Veritate* Contritionis, Lugdun. 1504.

11. *Zvvinglii* de Vera et falsa Religione, Tiguri 1525.
it. *Iacobi Latomi* de Confessione Secreta Bas. 1525.

12. Supputationes Errorum in Censuris *Natalis Bedae* per Erasm. Roterod. Bas. 1527.

13. Confutatio Determinationis Doctorum Parisiensium contra *Martinum Lutherum* Bas. 1523.

14. *Martini Cellarii* de Operibus DEI Argent. 1527. it. De *sanctorum imploratione* et eorum suffragiis Casparis Sasgeri 1527. it. Sebald Heyden * Schirm Rede; daß der einig Christus unser Mittler und Fürsprech sey bey dem Vater / nicht sein Mutter / noch die Heiligen. Darum nur Christus und nicht sein Mutter in dem Gesang / so Salue Regina anfähet / soll gesungen werden. Erfurt in der Archa Noä Anno 1526.

* Sol der erste Evangelische Prediger zu St. Sebald in Nürnberg gewesen / und Anno 1561. aetat. 63. verstorben seyn. vid. *Dillherri* Irdischer Menschen himm-

himmlische Engel-Freude p. 132. Die reine Evangelische Kirche hat ihm verschiedene erbauliche Lieder zu dancken.

15. Opus Conducibile et perutile Bibliorum *Anthonii de Rampegolis* Col. 1511.

16. *Bartholomaeus Platina* * de Vitis Pontificum, a *D. Petro* vsque ad *Paulum II.* Lugdun. Ao 1512. item varii alii eiusdem autoris Tractatus.

* Ein sehr berühmter Scribent von Cremona oder wie andere wollen/ von Verona; war von geringen Herkommen/ brachte es aber durch seine Qualiteten dahin/ daß Ihn *Sixtus IV.* zum Bibliothecario in Vaticano machte; Er wird communiter mit seinen Vornahmen *Baptista* genennet / so aber falsch ist. *Quensted.* de Patr. Vir. Illust. p. 292. et *Lairitz.* Synops. H. E. p. 532. vor andern seinen Wercken ist bekandt angeregtes de *Vitis Pontificum*, davon zwar *Bellarminus* de Script. Eccles. pag. 242. kein groß Wesen macht / weil *Platina* den Päbsten zu weilen nichts unter die Banck gesteckt/

da

davon nur eines anführe / wenn er in *Vita Marcellini* klagt : Sed quid futurum nostra aetate arbitramur, qua vitia nostra eo creuere, vt vix apud DEVM misericordiae locum nobis reliquerint. Quanta sit auaritia sacerdotum, et eorum maxime, qui rerum potiuntur, quanta libido vndique conquisita, quanta ambitio et pompa, quanta superbia et desidia, quanta ignoratio tum sui ipsius, tum doctrinae Christianae, quam praua religio, et simulata potius quam vera, quam corrupti mores, vel in profanis etiam hominibus (quos seculares vocant) detestandi, non attinet dicere. &c. Plura qui desiderat adeat ipsum autorem. Conf. *Flac.* Catal. Test. Ver. Libr. XIX. f. 1904. Zu verwundern ist/ daß *Bellarminus* Lib. III. de poenit. c. 13. fürgeben darff : *Platinam nulla publica autoritate Vitas Pontificum scripsisse.* Da doch in unser Edition aus der Dedication so der Autor ad *Sixtum* IV. Roman. Pontificem gemacht/ das contrarium erhellet / indem es heisset : *Tu itaque Theologorum ac Philosophorum Princeps, Maxime Pontifex, hac hominum vtilitate mo-*

tus simulque dignitati ecclesiasticae consulens, non frustra mandasti, vt res gestas Pontificum scriberem: ne illorum benefacta perirent negligentia scriptorum, qui suo sudore et sanguine hanc Rempublicam Christianam tam amplam nobis, tamque praeclaram reliquere; vtque deinceps haberent posteri nostri, quo ad bene beateque viuendum incitarentur, cum legendo perdiscerent, quid imitari, quidve fugere oporteret, &c. Welche Dedication sich auch findet bey einer ältern edition, so Anno 1485. heraus kommen in klein Folio mit saubern Papier und Druck / welche selbst besitze / und sind die Anfangs Buchstaben nach damahliger Mode mit blau und rothen Farben schön durchmahlet / davon sich zu der Zeit etliche Leute zunehren pflegten. Caeterum praedictum *Bellarmini*, et alia aduersus *Platinam* ἐγκλήματα egregie refutauit *B. Gerhardus* in Confess. Cathol. Part. I. General. p. 18. P. Er starb aber zu Rom an der Pest Anno 1481. Und soll die Worte zum Epitaphio bekommen haben: Quis quis es, (*si Pius*) Platinam

tinam et suos ne vexes: auguste iacent, et soli volunt esse *Demetrii* alumni. *Crugeri* Catal Vir. Ill. pag. 38. b. wiewohl der seel. Herr *Lairitius* l. c. diese Worte als sein Epitaphium anführet.

Cognomen Piadena dedit, cruciantia fata,
Munera cum fama morteque Roma tulit.

17. Quadragesimale nouum Basil. 1497.

18. Missale Itinerantium 1500. item Euagatorium, optimus Modus praedicandi *Michaelis de Hungaria.*

19. *Seneca* de Morte *Claudii Caesaris* cum Scholiis B. Rhenani. it. *Synesius Cyrenensis* * de Laudibus Caluitii. it. *Erasmi Roterodami* Moriae encomium. item *Erasmi Apologetica* ad Dorpium. Bas. 1521.

* Soll der berühmten *Hypatiae Alexandrinae* des *Theonis* Tochter ihr Schüler gewesen seyn. Profitirte anfangs als ein Heyde Philosophiam Platonicam, biß er endlich durch die Gnade GOttes bekehret und durch die heil. Tauffe

ſe zu einem Chriſten gemacht wurde. Weil er denn ſehr begabt war/ ſo wurde er Biſchoff/ wiewohl wieder ſeinen Willen. Davon eine gewiſſe Epiſtel zeuget/ welche/ da er zur Biſchoffs-Würde erhaben werden ſolte/ Er an ſeinem Bruder *Euoptium* ſchrieb/ ſich ſelbſt gewaltig nieder ſchlug / und aufs allerheffstigſte wegerte/ aber vergebens. dieweil er nolens volens Biſchoff zu Ptolemaida werden muſte. *Bellarm.* de Script. Eccleſ. p. 109. nennet ihn *admirandae ſanctitatis et doctrinae virum.* Und *Neander* Deſcript. Orb. Terrae Part. III ſagt: *Dictione vtitur graui, et quae exercitatum et attentum lectorem requirit.* Eben dieſer Syneſius iſt es/ welcher den vortrefl. Heydniſchen Philoſophum *Euagrium* zum Chriſtl. Glauben gebracht/ davon *Nicephorus* Lib. XIV. c. 55. und *Baronius* ad A. 411 nachzuleſen ſeyn.

20. *Melanchthonis* Declamatio, artes dicendi ad omne ſtudiorum genus eſſe neceſſarias. it. *Luciani* Samoſatenſis aduerſus indoctum longa ſupellectile librorum tumentem Sermo, item, *Melanchthoni*s

nis Sermo ad Studiosos Witeb. de corrigendis adolescentiae studiis. it. *Luciani* Samosatensis in Calumniam Oratio. item de Nota Pythagorica, qua hospitem hirundinem recipi nolebant ex *Plutarcho Chaeronensi* it. *Lutheri* Liber de Scholis constituendis; et pueeis instituendis. it. *Thomae Rad. Todischi* aduersus Philippum Melanchthonem Lutheranae Haereseos Defensorem oratio, *Romae* 1522. it. Historia de duobus Augustinensibus ob euangelii Doctrinam combustis *Bruxellae* 1523. it. Duae singulares *M. Lutheri* epist. altera ad Principem *Adolphum* Ecclesiae Merseburgensis Episcopum: altera ad Principem *Albertum* Episcopum Moguntinum 1521. it. *Passio D. M. Lutheri* Secundum Marcellum. *

* *Quod Scriptum, tametsi omnia in Lutherum bene quadrent, non paruum sanctissimae Passionis Christi historiae abusum ostendit.*

21. *Erasmi Roterodami* Colloquia Familiaria Bas. 1524.

22. *Symphorianus Champerius* * de Claris Medicis. it. alii eius medici Tractatus, Lugdun. 1506. item *Alex. Aphrodis.* de Febribus.

* Ein treflicher Medicus. Stifftete das Collegium Medicum zu Lion. Hat sonst viel schöne Sachen geschrieben / quae recenset *Ioh. Anton. van der Linden* Lib. I. de Script. Medicis.

23. *Wolfgangi Fabricii* * Instit. Hebraicarum Libri 2. Argent. 1525. item *Melanchthon* in Prouerbia Nor. 1525.

* Sonst *Capito* genannt / wurde in allen 3 Faculteten Doctor, und hernach Hofprediger / Cantzler / und Doctor Iuris Canonici bey dem Ertzbischoff zu Maynz; Omnium Literarum, imprimis hebraicarum cupidissimus. *Quenstedt.* l. c. p. 153.

24. Ein alt Manuscriptum gebunden.

Summa der Octav-Bände 24.

***

SO viel habe von der alten *Bibliothec* unser S. Blasii Kirchen berichten sollen. GOtt deß Auge über dieses Gottes-Hauß bißher väterlich gewachet / so daß es vor allem Unglück bewahret / und letzlich in der grossen Feuers-Brunst [welches ich dem HErrn zum ewigen Ruhm und Preiß hieher schreibe] als ein Brand aus dem Feuer gerissen worden; erzeige sich auch in Zukunfft herrlich gegen uns / auf daß es bleibe / so lange die Tage des Himmels

mels

mels wären! und die reine und unverfälschte Warheit des H. Evangelii darinnen geprediget werden möge/ biß an das Ende der Welt. Er schütze und erhalte auch unsre theure Stadt Obrigkeit/insonderheit den HochgeEhrten Hn. Inspectorem der S. Blasii Kirchen / als welcher pro Patriae et Ecclesiae salute unablässig bemühet ist. So ist kein Zweiffel/ es werde auch unsre *Bibliothec* bleiben / erhalten und vermehret werden. Ich aber ruffe allen Bücherfreunden / die sich zu unser

Bi-

Bibliothec einfinden/ im Nahmen derselbigen schließlich zu:

Salue, quisquis ades, pratum tibi nobile monstro,
Ceu Flores nostros, Lector, habeto libros!
Hic animum pasce, atque hic mella liquentia suge,
At nocitura tibi, quaeso, venena fuge,
Nosce DEVM, mentis fontem, tuque excole mentem,
Me, si vis, auge, sed spoliare, cave!

Bayerische Staatsbibliothek München

45

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kindervater, Johann Heinrich,

Arcana Bibliothecae Blasianae, Oder: Eigentliche Nachricht von der alten raren Bibliothec der Kirchen S. Blasii in der Kays. Freyen Reichs-Stadt Nordhausen Dem Publico und Freunden der Literatur, besonders alter und rarer Operum zu Liebe entdecket, und mit vielen theils die Autores, theils

Nordhausen 1717

N.libr. 175 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10601485-2
VD18 11529768